

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zum ECONWATCH-**Online-Meeting** am Montag, den 27. Juni 2022, um 19:30 Uhr ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

„Informationsdefizite als Hindernis rationaler Wirtschaftspolitik“

mit

Prof. Dr. Friedrich Heinemann

(Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim) und

Karin Strube (Strube Stiftung, Stuttgart)

Die deutsche Wirtschaftspolitik ist aktuell nicht nur gefordert, zur Überwindung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beizutragen. Sie muss insbesondere grundlegende Strukturreformen umsetzen, damit die Transformation hin zu einer klimaneutralen und digitalen Wirtschaft gelingt sowie die Folgen des demographischen Wandels für die sozialen Sicherungssysteme bewältigt werden. Obwohl die Handlungsnotwendigkeiten gerade im Hinblick auf den Klimaschutz und die Finanzierung der Sozialversicherungssysteme seit langem bekannt sind und wissenschaftlich fundierte Lösungen vorliegen, ist es der Politik bislang nur unzureichend gelungen, notwendige Reformmaßnahmen umzusetzen. Neben polit-ökonomischen Gründen wird vielfach ein Mangel an wirtschaftspolitischer Sachkenntnis der Wählerschaft für ausbleibende Reformen verantwortlich gemacht. Für Deutschland zeigt sich, dass die Bevölkerung im EU- bzw. OECD-Vergleich nur durchschnittlich gut über wirtschaftspolitisch relevante Themen informiert ist. Für eine rationalere Wirtschaftspolitik ist mehr ökonomische Bildung notwendig. Dazu muss an den Ursachen der Uninformiertheit angesetzt werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Zusammenhang zwischen Informationsdefiziten der Bevölkerung und Reformstau zu erläutern, Ausmaß und Ursachen mangelnder wirtschaftspolitischer Sachkenntnis darzustellen und zu analysieren, wie der Informationsstand der Wählerinnen und Wähler in Deutschland verbessert werden kann.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Juni 2022 an info@econwatch.org. Sie erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung die Zoom-Einwahldaten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Susanne Cassel
(Vorsitzende)